Niederschrift

13. Sitzung des Kreistages

Sitzungstermin:	Donnerstag, 24.09.2020
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	20:20 Uhr
Ort, Raum:	Landgestüt Traventhal, Lindenallee, 23795 Traventhal

Anwesende:

Frau Edda Lessing 2. stellvertretende Landrätin
Herr Claus Peter Dieck Kreispräsident
Herr Torsten Kowitz
Frau Cordula Schultz 1. stv. Kreispräsidentin
Frau Prof. Dr. Ulrike Täck 2. stv. Kreispräsidentin
Frau Ute Algier
Herr Kurt Barkowsky 1. stellvertretender Landrat
Herr Arne-Michael Berg
Herr Sven-Hilmer Brauer
Frau Simone Brocks
Herr Joachim Brunkhorst
Herr René Bülow
Herr Jörg Buthmann
Herr Lars Giering
Frau Annette Glage
Frau Doris Grote
Frau Angelika Hahn-Fricke
Herr Marek Krysiak
Herr Matthias Malassa
Herr Christian Mann
Frau Regine Mügge
Frau Monika Saggau
Herr Sönke Siebke
Herr Joannis Stasinopoulos
Herr Alexander Storjohann
Herr Martin Ahrens
Frau Silke Brandt
Frau Manuela Brendel

Frau Diane Brügmann
Frau Melanie Klein
Frau Ulla Lange
Frau Rita Marcussen
Herr Holger Pohlmann
Herr Jens Wersig
Frau Hella Dorando-Marsch
Frau Annelie Eick
Herr Arne Hansen
Frau Caerstin Hunger
Herr Dr. Eberhard Krauß
Herr Rolf-Dieter Pahl
Herr Dr. Gilbert Sieckmann-Joucken
Frau Hannelore Huffmeyer
Frau Rosemarie Jahn
Frau Miriam Raad
Herr Klaus-Peter Schroeder
Herr Oliver Weber
Herr Heiko Evermann
Herr Julian Flak
Herr Felix Frahm
Herr Christian Waldheim
Herr Sven Wendorf
Frau Maren Berger
Herr Toni Köppen
Herr Norbert Dachsel
Herr Holger Weihe
Herr Rainer Schuchardt
Herr Thomas Thedens
Herr Landrat Schröder
Herr Gerberding FBL Zentrale Steuerung
Herr Rüge FDL Rechnungsprüfung, Gemeindeprüfung
Herr Schrenk FBL Umwelt, Planen, Bauen
Frau McGregor FDL Finanzen
Frau Krüger Gremien, Kommunikation, Controlling
Herr Sparringa Protokoll

<u>Abwesende:</u>

Herr Uwe Machnitzki -
Herr Dr. Christopher Schmidt -
Herr Alexander Wagner -
Herr Raimund Schulz -
Herr Michael Hamer -

Tagesordnung:

(öffentlich)

1 Aufnahme in die Bürgerrolle

2 Einwohnerfragestunde I

3 Einführung von zwei neuen Kreistagsmitgliedern

4 Umbesetzung von Ausschüssen/Gremien

5 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.06.2020

6 Wahl der/des ehrenamtliche/r Beauftragte/r für Menschen mit Beeinträchtigung des Kreises Segeberg
Vorlage: DrS/2020/078-1

7 Erweiterung Datennetzwerk zur Umsetzung des DigitalPakts Schule 2019-2024 im Förderzentrum "Janusz-Korczak-Schule"
Vorlage: DrS/2019/293-1

8 Erweiterung Datennetzwerk zur Umsetzung des DigitalPakts Schule 2019-2024 im Förderzentrum "Schule am Hasenstieg"
Vorlage: DrS/2019/296-1

9 Erweiterung Datennetzwerk zur Umsetzung des DigitalPakts Schule 2019-2024 im Förderzentrum "Traveschule"
Vorlage: DrS/2019/297-1

10 Datennetz zur Umsetzung des DigitalPakts Schule 2019-2024 im Berufsbildungszentrum Norderstedt
Vorlage: DrS/2020/188

11 Modernisierung Schulhof, Berufsbildungszentrum Bad Segeberg
Vorlage: DrS/2020/189

12 Grundsanierung Kfz-Zulassungsstelle Norderstedt
Vorlage: DrS/2018/170-2

13 Errichtung eines Fahrradabstellanlage am Berufsbildungszentrum Norderstedt
Vorlage: DrS/2020/171-1

14 Vorbereitungskurse zur Erlangung des Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses für junge Erwachsene (18+) und Erwachsene im Kreis Segeberg in Trägerschaft des VHS Henstedt-Ulzburg e. V. ab 2021
Vorlage: DrS/2020/160

15 Durchführung des Projekts "Stadt der Kinder" durch den Kreisjugendring Segeberg e.V. - Förderung ab 2021
Vorlage: DrS/2020/157

16 1. Änderung der Satzung zur Förderung von Kindern in Tagespflege nach § 23 und § 24 Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) des Kreises Segeberg rückwirkend zum 01.08.2020
Vorlage: DrS/2020/193

17 Neufassung der Satzung zur Förderung von Kindern in Tagespflege nach § 23 und § 24 Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) des Kreises Segeberg zum 01.01.2021
Vorlage: DrS/2020/195

18 Änderung des Vertrages über die Übertragung und Durchführung der Sportförderung des Kreises Segeberg zwischen dem Kreis Segeberg und dem Kreissportverband e.V. vom 31.01.2011
Vorlage: DrS/2020/151

19 Antrag des Trägervereins KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen in Springhirsch e.V. auf eine institutionelle Förderung
Vorlage: DrS/2020/149

20 Ausschreibung "Betrieb der Unterkunft für geflüchtete Menschen in Schackendorf und Betreuung der dort untergebrachten Personen"
Vorlage: DrS/2020/159

21 Bewegungslotse
Vorlage: DrS/2020/155

22 Antrag der CDU-Fraktion auf einen Zuschuss für das Schulungszentrum Norderstedt: Anschaffung von Geräten und Pflegematerialien
Vorlage: DrS/2020/174

23 Einführung einer "Gemeindeschwester" auf Amtsebene - Rahmenkonzept
Vorlage: DrS/2020/178

24 Beendigung des Gebietsabtretungsvertrages für die Notfallrettung und den Krankentransport mit der Stadt Neumünster zum 31.12.2020
Vorlage: DrS/2020/152

25 Anpassung der Richtlinie zur Förderung von Radverkehrsinfrastruktur im Kreis Segeberg vom 29.6.2017
Vorlage: DrS/2019/021-1

26 Anpassung der Richtlinie zur Förderung von Radverkehrsinfrastruktur im Kreis Segeberg vom 29.6.2017
Vorlage: DrS/2019/021-2

27 Interkommunales Antragsverfahren für Schülerfahrkarten mit den Kreisen Stormarn und Herzogtum Lauenburg
Vorlage: DrS/2020/061

28 Interkommunales Antragsverfahren für Schülerfahrkarten mit den Kreisen Stormarn und Herzogtum Lauenburg
Hier: Öffentlich-rechtlicher Vertrag mit dem Kreis Herzogtum Lauenburg zur Aufgabenübertragung des Listenschülerverfahrens
Vorlage: DrS/2020/061-1

29 Interkommunales Antragsverfahren für Schülerfahrkarten mit den Kreisen Stormarn und Herzogtum Lauenburg
Vorlage: DrS/2020/061-2

30 Abschluss einer Öffentlich-rechtlichen-Vereinbarung zur Übertragung der ÖPNV-Aufgabenträgerschaft für die Linie U1 zwischen den Haltestellen Norderstedt-Garstedt und Norderstedt-Mitte auf die Stadt Norderstedt
Vorlage: DrS/2019/080-2

31 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen in den Fachbereichen L, I, III, V im Haushaltsjahr 2019
Vorlage: DrS/2020/205

32 Jahresabschluss 2019 des Kreises Segeberg
Vorlage: DrS/2020/199

33 WKS - Verlängerung des Betrauungsaktes
Vorlage: DrS/2020/101-1

34 WKS GmbH - Anpassung des Gesellschaftsvertrags
Vorlage: DrS/2020/170

35 Aktuelle Fragezeit

36 Einwohnerfragestunde II

37 Nachgereichte Vorlagen

37.1 4. Entwurf der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplans 2010 und der Teilaufstellung der Regionalpläne für die Planungsräume I bis III zur Ausweisung von Vorranggebieten mit Ausschlusswirkung für die Windenergienutzung an Land
Vorlage: DrS/2020/209

37.2 4. Entwurf der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplans 2010 und der Teilaufstellung der Regionalpläne für die Planungsräume I bis III zur Ausweisung von Vorranggebieten mit Ausschlusswirkung für die Windenergienutzung an Land
Vorlage: DrS/2020/209-1

Protokoll:
Der Kreispräsident eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Kreistag ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist. Zur Protokollführerin bestimmt er Frau Tanja Krüger.

Der Kreistag gedenkt dem verstorbenen Kreistagsmitglied Luzian Roth.

Zur Tagesordnung schlägt der Kreispräsident vor, TOP 22 abzusetzen, da der Antrag von der CDU-Fraktion im Hauptausschuss zurückgezogen worden sei. TOP 25 kann abgesetzt werden, da dieser bei TOP 26 beraten und beschlossen wird. Gleiches gilt für TOP 27 und 28, diese werden unter TOP 29 beschlossen. Neu aufzunehmen sei die Vorlage DrS/2020/209-1 aufgrund von Dringlichkeit. Die Aufnahme der Vorlage wird einstimmig beschlossen. Anschließend wird der geänderten Tagesordnung einstimmig zugestimmt.

Anschließend werden die Punkte der Tagesordnung wie folgt beraten und beschlossen:

(öffentlich)

zu 1 Aufnahme in die Bürgerrolle

Der Kreispräsident begrüßt die drei zu Ehrenden und deren Angehörige. Er stellt heraus, dass Ehrenamtler einen sehr wichtigen Beitrag für die Gesellschaft leisten und dass ohne ehrenamtliche Tätigkeiten vieles nicht stattfinden würde.
Dennoch sei es zunehmend schwieriger, Freiwillige für das Ehrenamt zu finden.
Daher benötigt das Ehrenamt eine Kultur der Anerkennung und Wertschätzung.
Aus diesem Grund habe sich der Kreis Segeberg entschlossen, seit 2004 jährlich Bürgerinnen und Bürger zu ehren, die sich in besonderer Weise ehrenamtlich verdient gemacht haben.

In diesem Jahr wurden Frau Dagmar Beese, Jutta Neuber und Thies Teegen von einem Gremium für die Ehrung ausgewählt. Der Kreispräsident stellt die zu Ehrenden vor, erläutert, in welchen Bereichen diese tätig seien und überreicht jeweils eine Ehrennadel, eine Urkunde sowie einen Blumenstrauß.

Pause 18:40 – 18:50 Uhr

zu 2 Einwohnerfragestunde I

Aus der Einwohnerschaft werden keine Fragen gestellt.

zu 3 Einführung von zwei neuen Kreistagsmitgliedern

Der Kreispräsident verpflichtet Frau Regine Mügge und Herrn René Bülow als neue Kreistagsmitglieder und führt sie in ihre Tätigkeit ein.

zu 4 Umbesetzung von Ausschüssen/Gremien

Umbesetzungen CDU Fraktion:

Ausschuss	Nachfolger	Vorgänger	Status
Hauptausschuss	Torsten Kowitz	Kurt Barkowsky	Mitglied
Hauptausschuss	Kurt Barkowsky	Luzian Roth	stellv. Mitglied
WRI	René Bülow	Sven Brauer	stellv. Mitglied
WRI	Alexander Storjohann	Christopher Liedelt	stellv. Mitglied
UNK	Joannis Stasinopoulus	Torsten Kowitz	Mitglied
UNK	Torsten Kowitz	Joannis Stasinopoulus	stellv. Mitglied
UNK	Kevin Ruhbaum	Melanie Haak	Mitglied
BKS	Monika Saggau	Sven Brauer	stellv. Mitglied
SozA	Jonas Hövermann	Monika Saggau	stellv. Mitglied
OVG	Jonas Hövermann	Joannis Stasinopoulus	Mitglied
BauA	Simone Brocks	Christopher Liedelt	Mitglied
BauA	Kurt Barkowsky	Luzian Roth	Mitglied
BauA	Sönke Ehlers	Kevin Ruhbaum	Mitglied
BauA	Claus Peter Dieck	Kurt Barkowsky	stellv. Mitglied
BauA	Sven Brauer	Simone Brocks	stellv. Mitglied
Allris Expertengruppe	Kevin Ruhbaum	Christopher Liedelt	Mitglied
Kuratorium Norderstedt	Ute Algier	Annette Glage	Mitglied
Kuratorium Norderstedt	Annette Glage	Ute Algier	stellv. Mitglied
Lenkungsgruppe	Torsten Kowitz	Jörg Buthmann	Mitglied
Lenkungsgruppe	Christian Mann	Kurt Barkowsky	stellv. Mitglied

Umbesetzung der AfD-Fraktion:

Ausschuss	Nachfolger	Vorgänger	Status
JHA	Kirstin Herzner		stellv. Mitglied

Umbesetzungen FDP-Fraktion:

Ausschuss	Nachfolger	Vorgänger	Status
BKS	Marco Piotraschke		stellv. Mitglied
UNK	Martina Behm-Steck		stellv. Mitglied
Kuratorium Beratungswesen Region Nord	Martina Behm-Steck	Stefanie Fellmer	Mitglied
Kreisklimarat	Oliver Weber	Stephan Billep-Türke	Mitglied

Entsendung und Abberufung in Beteiligungen des Kreises Segeberg:

Beteiligung	Nachfolger	Vorgänger	Status
Zweckverbandsversammlung der Sparkasse	Alexander Storjohann (CDU)	Christopher Liedelt (CDU)	Mitglied
Zweckverbandsversammlung der Sparkasse	Christian Mann (CDU)	Luzian Roth (CDU)	Mitglied
Aktivregion Holsteins Herz e. V. Mitgliederversammlung	Matthias Malassa (CDU)	Luzian Roth (CDU)	Mitglied
Aktivregion Holsteins Herz e. V. Vorstand	Matthias Malassa (CDU)	Luzian Roth (CDU)	Mitglied
Verwaltungsrat BBZ Segeberg	Kurt Barkowsky (CDU)	Luzian Roth (CDU)	stellv. Mitglied
Verwaltungsrat BBZ Norderstedt	Annette Glage (CDU)	Christopher Liedelt (CDU)	stellv. Mitglied

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	22			22
SPD	11			11
B 90/ Die Grünen	8			8
FDP	5			5
AfD	5			5
WI-SE	1		1	2
Freie Wähler	2			2
Die Linke	2			2
Gesamt	**56**		**1**	**57**

zu 5 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.06.2020

Da es keine Wortmeldungen gibt, gilt die Niederschrift als genehmigt.

zu 6 Wahl der/des ehrenamtliche/r Beauftragte/r für Menschen mit Beeinträchtigung des Kreises Segeberg
Vorlage: DrS/2020/078-1

Herr Evermann erklärt, dass die AfD-Fraktion weiterhin eine Besetzung mit nur einer Person bevorzuge und beantragt deshalb, dass über jeden Kandidaten eine einzelne Abstimmung erfolgen soll.

Antrag der AfD-Fraktion:

Über die Vorschläge zur Bestellung der ehrenamtlichen Beauftragten für Menschen mit Beeinträchtigungen ist einzeln abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich abgelehnt

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU		22		22
SPD		11		11
B 90/ Die Grünen		8		8
FDP		5		5
AfD	5			5
WI-SE		2		2
Freie Wähler		2		2
Die Linke		2		2
Gesamt	**5**	**52**		**57**

Beschluss:

Der Sozialausschuss hat in seiner Sitzung am 20.08.2020 gem. § 6 Abs. 5 der Geschäfts-ordnung für ehrenamtliche Beauftragte für Menschen mit Beeinträchtigung des Kreises Segeberg Frau Jutta Altenhöner, Herr Dr. Volker Holthaus und Herr Uwe Harm für die Bestellung zu Beauftragten für Menschen mit Beeinträchtigung des Kreises Segeberg durch den Kreistag des Kreises Segeberg ausgewählt.

Der Kreistag beschließt die Bestellung von Frau Jutta Altenhöner, Herr Dr. Volker Holthaus und Herr Uwe Harm zu Beauftragten für Menschen mit Beeinträchtigung des Kreises Segeberg gem. § 6 Abs. 6 der Geschäftsordnung für ehrenamtliche Beauftragte für Menschen mit Beeinträchtigung des Kreises Segeberg.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	22			22

SPD	11			11
B 90/ Die Grünen	8			8
FDP	5			5
AfD			5	5
WI-SE	2			2
Freie Wähler			2	2
Die Linke	2			2
Gesamt	**50**		**7**	**57**

zu 7 Erweiterung Datennetzwerk zur Umsetzung des DigitalPakts Schule 2019-2024 im Förderzentrum "Janusz-Korczak-Schule" Vorlage: DrS/2019/293-1

Es erfolgt keine Aussprache.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Bereitstellung der zusätzlichen investiven Mittel in Höhe von 87.000 € für das Haushaltsjahr 2021 unter Berücksichtigung der Einnahme der Fördermittel in Höhe von 93.500 € im Haushaltsjahr 2022.
Die im Haushaltsentwurf 2021 eingeplanten Mittel werden zu 40% als Verpflichtungsermächtigung bereitgestellt.

Der Fachdienst 11.60 wird beauftragt, die Baumaßnahme wie beschrieben umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	22			22
SPD	11			11
B 90/ Die Grünen	8			8
FDP	5			5
AfD	5			5
WI-SE	2			2
Freie Wähler	2			2
Die Linke	2			2
Gesamt	**57**			**57**

zu 8 Erweiterung Datennetzwerk zur Umsetzung des DigitalPakts Schule 2019-2024 im Förderzentrum "Schule am Hasenstieg" Vorlage: DrS/2019/296-1

Es erfolgt keine Aussprache.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Bereitstellung der zusätzlichen investiven Mittel in Höhe von 80.500 € für das Haushaltsjahr 2021 unter Berücksichtigung der Einnahme der Fördermittel in Höhe von 88.400 € im Haushaltsjahr 2022.
Die im Haushaltsentwurf 2021 eingeplanten Mittel werden zu 40% als Verpflichtungsermächtigung bereitgestellt.

Der Fachdienst 11.60 wird beauftragt, die Baumaßnahme wie beschrieben umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	22			22
SPD	11			11
B 90/ Die Grünen	8			8
FDP	5			5
AfD	5			5
WI-SE	2			2
Freie Wähler	2			2
Die Linke	2			2
Gesamt	**57**			**57**

zu 9 Erweiterung Datennetzwerk zur Umsetzung des DigitalPakts Schule 2019-2024 im Förderzentrum "Traveschule" Vorlage: DrS/2019/297-1

Es erfolgt keine Aussprache.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Bereitstellung der zusätzlichen investiven Mittel in Höhe von 42.500 € für das Haushaltsjahr 2021 unter Berücksichtigung der Einnahme der Fördermittel in Höhe von 73.100 € im Haushaltsjahr 2022.
Die im Haushaltsentwurf 2021 eingeplanten Mittel werden zu 40% als Verpflichtungsermächtigung bereitgestellt.

Der Fachdienst 11.60 wird beauftragt, die Baumaßnahme wie beschrieben umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	22			22

SPD	11			11
B 90/ Die Grünen	8			8
FDP	5			5
AfD	5			5
WI-SE	2			2
Freie Wähler	2			2
Die Linke	2			2
Gesamt	**57**			**57**

zu 10 Datennetz zur Umsetzung des DigitalPakts Schule 2019-2024 im Berufsbildungszentrum Norderstedt
Vorlage: DrS/2020/188

Es erfolgt keine Aussprache.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Bereitstellung der zusätzlichen investiven Mittel in Höhe von 876.000 € für das Haushaltsjahr 2021, unter Berücksichtigung der Einnahme der Fördermittel in Höhe von 234.600 €, im Haushaltsjahr 2022.
Die im Haushaltsentwurf 2021 eingeplanten Mittel werden zu 40% als Verpflichtungsermächtigung bereitgestellt.

Der Fachdienst 11.60 wird beauftragt, die Baumaßnahme wie beschrieben umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	**Ablehnung**	**Enthaltung**	**Anwesende**
CDU	22			22
SPD	11			11
B 90/ Die Grünen	8			8
FDP	5			5
AfD	5			5
WI-SE	2			2
Freie Wähler	2			2
Die Linke	2			2
Gesamt	**57**			**57**

zu 11 Modernisierung Schulhof, Berufsbildungszentrum Bad Segeberg
Vorlage: DrS/2020/189

Es erfolgt keine Aussprache.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Bereitstellung der investiven Mittel in Höhe von 330.000 € für das Haushaltsjahr 2021.
Die im Haushaltsentwurf 2021 eingeplanten Mittel werden zu 40% als Verpflichtungsermächtigung bereitgestellt.

Der Fachdienst 11.60 wird beauftragt, die Baumaßnahme wie beschrieben umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	22			22
SPD	11			11
B 90/ Die Grünen	8			8
FDP	5			5
AfD	5			5
WI-SE	2			2
Freie Wähler	2			2
Die Linke	2			2
Gesamt	**57**			**57**

zu 12 Grundsanierung Kfz-Zulassungsstelle Norderstedt Vorlage: DrS/2018/170-2

Es erfolgt keine Aussprache.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Bereitstellung der investiven Mittel in Höhe von 750.000 € für das Haushaltsjahr 2021.

Die im Haushaltsentwurf 2021 eingeplanten Mittel werden zu 40% als Verpflichtungsermächtigung bereitgestellt.

Der Fachdienst 11.60 wird beauftragt, die Baumaßnahme wie beschrieben umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	22			22

SPD	11			11
B 90/ Die Grünen	8			8
FDP	5			5
AfD	5			5
WI-SE	2			2
Freie Wähler	2			2
Die Linke	2			2
Gesamt	**57**			**57**

zu 13 Errichtung eines Fahrradabstellanlage am Berufsbildungszentrum Norderstedt
Vorlage: DrS/2020/171-1

Es erfolgt keine Aussprache.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Bereitstellung der investiven Mittel in Höhe von 63.000 € für das Haushaltsjahr 2021.

Die im Haushaltsentwurf 2021 eingeplanten Mittel werden zu 40% als Verpflichtungsermächtigung bereitgestellt.

Der Fachdienst 11.60 wird beauftragt, die Baumaßnahme wie beschrieben umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	22			22
SPD	11			11
B 90/ Die Grünen	8			8
FDP	5			5
AfD	5			5
WI-SE	2			2
Freie Wähler	2			2
Die Linke	2			2
Gesamt	**57**			**57**

zu 14 Vorbereitungskurse zur Erlangung des Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses für junge Erwachsene (18+) und Erwachsene im Kreis Segeberg in Trägerschaft des VHS Henstedt-Ulzburg e. V. ab 2021

Vorlage: DrS/2020/160

Es erfolgt keine Aussprache.

Beschluss:

Der Kreistag stimmt einer Verlegung der Förderung eines kreisweiten Vorbereitungskurses zur Erlangung des Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses für junge Erwachsene (18+) und Erwachsene im Kreis Segeberg in Trägerschaft des VHS Henstedt-Ulzburg e. V. in das Jahr 2021 zu.

Bedingt durch die Covid-19-Pandemie kann der Vorbereitungskurs zur Erlangung des Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses im Jahr 2020 nicht begonnen werden.

Die Mittelbereitstellung im Haushalt 2021 ist analog zum Haushalt 2020 (Drs/2019/092) vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	22			22
SPD	11			11
B 90/ Die Grünen	8			8
FDP	5			5
AfD	5			5
WI-SE	2			2
Freie Wähler	2			2
Die Linke	2			2
Gesamt	**57**			**57**

zu 15 Durchführung des Projekts "Stadt der Kinder" durch den Kreisjugendring Segeberg e.V. - Förderung ab 2021
Vorlage: DrS/2020/157

Es erfolgt keine Aussprache.

Beschluss:

Der Kreisjugendring Segeberg e.V. (KJR) wird beauftragt in den Jahren 2021-2025 das Demokratieprojekt „Stadt der Kinder" auf dem Zeltplatz Wittenborn weiterzuführen.

Der KJR wird verpflichtet, mindestens 1/3 der jährlichen Gesamtkosten durch Teilnehmerbeiträge (gem. Kalkulation rd. 11.400 EUR), durch geleistete ehrenamtliche Arbeit, Drittmittel (Spenden) und ggf. Eigenanteil (gem. Kalkulation gerundet 4.700 EUR) zu finanzieren.

Der KJR erhält in diesen Jahren eine Projektförderung in Höhe von höchstens 36.000 EUR jährlich nach der Richtlinie für die finanzielle Förderung von Maßnahmen durch den Kreis Segeberg. Insofern wird eine Ausnahme nach Ziff. 3.7 der Richtlinien für die finanzielle Förderung von Maßnahmen durch den Kreis Segeberg beschlossen.

Der KJR wird gebeten, auf Basis dieses Beschlusses, einen neuen Finanzierungsplan vorzulegen.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Vertrag mit dem KJR abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	22			22
SPD	11			11
B 90/ Die Grünen	8			8
FDP	5			5
AfD		5		5
WI-SE	2			2
Freie Wähler	2			2
Die Linke	2			2
Gesamt	**52**	**5**		**57**

zu 16 1. Änderung der Satzung zur Förderung von Kindern in Tagespflege nach § 23 und § 24 Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) des Kreises Segeberg rückwirkend zum 01.08.2020 Vorlage: DrS/2020/193

Es erfolgt keine Aussprache.

Beschluss:

Die 1. Änderung der Satzung des Kreises Segeberg zur Förderung von Kindern in Tagespflege nach § 23 und § 24 Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) wird rückwirkend zum 01.08.2020 in Form des beigefügten Entwurfes (Anlage 1) beschlossen.
Ein überplanmäßiger Mehraufwand von bis zu 300 TEUR im Haushaltsjahr 2020 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	22			22

SPD	11			11
B 90/ Die Grünen	8			8
FDP	5			5
AfD	5			5
WI-SE	2			2
Freie Wähler	2			2
Die Linke	2			2
Gesamt	**57**			**57**

zu 17 Neufassung der Satzung zur Förderung von Kindern in Tagespflege nach § 23 und § 24 Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) des Kreises Segeberg zum 01.01.2021
Vorlage: DrS/2020/195

Herr Köppen erklärt, dass einige Tagespflegepersonen im Jugendhilfe- und im Hauptausschuss Bedenken gegen die neuen Regelungen geäußert hätten. Er spricht sich für eine Abstimmung über Variante B aus und kündigt an, zum Haushalt ggf. einen Antrag stellen zu wollen. Herr Weihe schließt sich den Ausführungen von Herrn Köppen an. Er bemängelt, dass die Landesregierung erneut Regelungen getroffen habe, bei denen Kreise und Gemeinden am Ende nachfinanzieren müssen.

Herr Schroeder spricht sich dafür aus, der Beschlussvariante A zuzustimmen, da über 80 % der Tagespflegepersonen durch die neuen Regelungen besser gestellt seien, als vorher. Frau Schultz ergänzt, dass bis 2024 eine Evaluationsphase gelte, diese sollte abgewartet werden und bei festgestelltem Bedarf könne nachgesteuert werden.

Antrag der Fraktionen WI-SE und DIE Linke:

Die Neufassung der Satzung zur Förderung von Kindern in Tagespflege nach § 23 und § 24 Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) wird zum 01.01.2021 in Form des beigefügten Entwurfes beschlossen, und zwar

b) mit der Maßgabe, dass die Sachkostenpauschale als freiwillige Leistung des Kreises Segeberg um 30 Cent pro Kind und Betreuungsstunde erhöht wird.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU		22		22
SPD		11		11
B 90/ Die Grünen	7		1	8
FDP		5		5
AfD	4	1		5
WI-SE	2			2
Freie Wähler		2		2
Die Linke	2			2
Gesamt	**15**	**41**	**1**	**57**

Beschluss:

Die Neufassung der Satzung zur Förderung von Kindern in Tagespflege nach § 23 und § 24 Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) wird zum 01.01.2021 in Form des beigefügten Entwurfes beschlossen, und zwar

a) mit der Maßgabe, dass keine zusätzlichen, freiwilligen Geldleistungen durch den Kreis Segeberg gewährt werden.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	22			22
SPD	11			11
B 90/ Die Grünen			8	8
FDP	5			5
AfD	4	1		5
WI-SE		2		2
Freie Wähler	2			2
Die Linke	1	1		2
Gesamt	**45**	**4**	**8**	**57**

zu 18 Änderung des Vertrages über die Übertragung und Durchführung der Sportförderung des Kreises Segeberg zwischen dem Kreis Segeberg und dem Kreissportverband e.V. vom 31.01.2011 Vorlage: DrS/2020/151

Herr Flak spricht sich gegen eine Änderung des bisherigen Verfahrens zur Vorlage der Prioritätenliste aus (Beschlusspunkt 1). Dies sei kein Misstrauen gegenüber dem KSV, vielmehr halte die AfD-Fraktion eine Zustimmung des Kreistags zu Änderungen in der Prioritätenliste für haushaltsrechtlich notwendig. Er beantragt, über die

Punkte 1 und 2 einzeln abzustimmen.

Beschluss:

1. Es wird zukünftig auf einen Beschluss über die Prioritätenliste im Rahmen der investiven Sportförderung verzichtet. Der Kreissportverband legt dem Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport einmal jährlich einen Sachbericht sowie die aktuelle Prioritätenliste zur Kenntnis vor.
§ 4 (3) des Vertrages wird entsprechend dem Entwurf der Anlage 2 angepasst.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU		22		22
SPD	10			10
B 90/ Die Grünen	8			8
FDP	5			5
AfD		5		5
WI-SE	2			2
Freie Wähler	2			2
Die Linke	2			2
Gesamt	**29**	**27**		**56**

(Ein Kreistagsmitglied nicht im Raum)

2. Der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der in § 7 (4) 2 des Vertrages genannten Einzelpositionen b und c wird zugestimmt. Der Vertrag wird gemäß dem Entwurf der Anlage 2 entsprechend in § 7 (4) um diese Änderung ergänzt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	22			22
SPD	10			10
B 90/ Die Grünen	8			8
FDP	5			5
AfD			5	5
WI-SE	2			2
Freie Wähler	2			2
Die Linke	2			2
Gesamt	**51**		**5**	**56**

(Ein Kreistagsmitglied nicht im Raum)

zu 19 Antrag des Trägervereins KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen in Springhirsch e.V. auf eine institutionelle Förderung Vorlage: DrS/2020/149

Es erfolgt keine Aussprache.

Beschluss:

Die Förderung der KZ-Gedenkstätte Springhirsch wird als Ausnahme gemäß Ziff 3.7 der Richtlinien des Kreises Segeberg über die finanzielle Förderung von Maßnahmen vom 01.01.2017 anerkannt. Der Trägerverein der KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen in Springhirsch e.V soll in den Jahren 2021-2023 im Rahmen einer institutionellen Förderung gemäß den Richtlinien des Kreises Segeberg über die Förderung von Maßnahmen vom 01.01.2017 eine Förderung in Höhe von bis zu 30 v.H. der als förderfähig anerkannten Kosten der Maßnahme erhalten.
Ausnahmsweise wird gemäß Ziff.2.3 der Richtlinien einer Förderung zur Deckung laufender Betriebskosten zugestimmt.
Der Trägerverein soll daher mit folgend genannten, seitens des Fachdienstes im Rahmen der Antragsprüfung ermittelten Summen maximal gefördert werden:

Haushaltsjahr 2021: 29.987,00 €
Haushaltsjahr 2022: 32.135,00 €
Haushaltsjahr 2023: 35.400,00 €

Bei den genannten Summen handelt es sich um die beantragten Beträge für die Jahre 2021, 2022 und den Höchstbetrag für das Jahr 2023.
Bei der Kostenbeteiligung der Kreises Segeberg in Höhe von höchstens 30 % der als förderfähig anerkannten Kosten fehlt dem Trägerverein im Haushaltsjahr 2023 eine Summe in Höhe von **4.150,00 Euro**. Diese Summe muss vom Trägerverein selbst oder von übrigen Zuwendungsgebern erbracht werden.
Die Förderung durch den Kreis wird nur dann gewährt, wenn seitens des Trägervereins die Gesamtfinanzierung der Gedenkstätte durch Eigenbeteiligung und die Beteiligung der übrigen Zuwendungsgeber nachgewiesen wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	22			22
SPD	11			11
B 90/ Die Grünen	8			8
FDP	5			5
AfD	5			5
WI-SE	2			2
Freie Wähler	2			2
Die Linke	2			2
Gesamt	**57**			**57**

zu 20 Ausschreibung "Betrieb der Unterkunft für geflüchtete Menschen in Schackendorf und Betreuung der dort untergebrachten Personen" Vorlage: DrS/2020/159

Frau Lessing teilt mit, dass die SPD-Fraktion sich enthalten werde. Die Fraktion sei nicht gegen eine Betreuung in Schackendorf, sie wünsche jedoch keine externe Ausschreibung.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die Ausschreibung „Betrieb der Unterkunft für geflüchtete Menschen in Schackendorf und Betreuung der dort untergebrachten Personen" vorzubereiten und europaweit durchzuführen. Die Ausschreibung erfolgt als Gesamtleistung ohne Losbildung.

Zuschlagskriterien sollen der Preis und das Konzept sein. Die Vertragslaufzeit soll drei Jahre betragen.

Mittel in Höhe von 168.300 € im Haushalt 2022, von 175.000 € im Haushalt 2023, von 181.000 im Haushalt von 2024 und von 188.000 € im Haushalt von 2025 werden zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	22			22
SPD			11	11
B 90/ Die Grünen	8			8
FDP	5			5
AfD	5			5
WI-SE			2	2
Freie Wähler	2			2
Die Linke	2			2
Gesamt	**44**		**13**	**57**

zu 21 Bewegungslotse
Vorlage: DrS/2020/155

Frau Jahn erklärt, dass der Kreis sich 2019 für eine Beteiligung am Projekt KOMBINE entschieden habe. Die Bewegungslotsen seien ein weiterer Schritt, um Menschen zu mehr Bewegung und Sport zu motivieren und diese gezielt anzusprechen, die Sportvereine könnten diese Arbeit nicht leisten.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den entsprechenden Projektantrag zur Förderung von Bewegungslotsen bei der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung einzureichen und in den nachfolgenden Jahren entsprechend umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU			22	22
SPD	11			11
B 90/ Die Grünen	8			8
FDP	5			5
AfD		5		5
WI-SE	2			2
Freie Wähler	2			2
Die Linke	2			2
Gesamt	**30**	**5**	**22**	**57**

zu 23 Einführung einer "Gemeindeschwester" auf Amtsebene - Rahmenkonzept
Vorlage: DrS/2020/178

Frau Jahn teilt mit, dass die Infrastruktur in kleinen Gemeinden schlecht sei. Es gebe teilweise weder Ärzte, Einkaufsmöglichkeiten oder eine ÖPNV-Anbindung. Somit fehle der soziale Austausch und man bekomme nicht mehr viel von den Bewohnern mit. Hier gehe es um die Erstellung eines Rahmenkonzeptes, das später mit weiteren Ideen gefüllt werden könne.

Frau Hahn-Fricke ist der Meinung, dass der Begriff Gemeindeschwester falsch sei, da es sich um präventive Hausbesuche handele. Die vorgegebene Altersgrenze von 65 Jahren sei nicht sinnvoll, da nicht jeder 65-jährige Hilfe benötige und umgekehrt auch jüngere Menschen bedürftig sein könnten. Sie sehe einen erheblichen Personalbedarf mit entsprechenden Kosten, wenn eine Pflegefachkraft 2 bis 3 Hausbesuche absolvieren solle. Außerdem sei bereits ein hohes Maß an Angeboten vorhanden. Es gelte vielmehr, die Mobilität im ländlichen Raum zu erhalten oder eine seniorengerechte Digitalisierung anzustreben. Der Landtag habe sich kürzlich mit präventiven Hausbesuchen beschäftigt und wird Anfang 2021 einen Bericht veröffentlichen. Frau Hahn-Fricke schlägt vor, zunächst über andere Hilfen für Senioren zu beraten.

Herr Köppen spricht sich dafür aus, das Projekt zu starten und keine weitere Zeit vergehen zu lassen. Wie bereits in den Ausschüssen diskutiert, handele es sich bei dem Begriff Gemeindeschwester nur um einen Arbeitstitel, der noch umbenannt werden könne.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt das Rahmenkonzept zur modellhaften Erprobung präventiver Hausbesuche und seniorenbezogener Sozialraumarbeit auf Amtsebene gemäß Ziff. 2 der DrS/2020/178 und beauftragt die Verwaltung, auf der Basis dieses Konzeptes die weiteren Umsetzungsschritte vorzunehmen, insbesondere die Auswahl des/der Projektraumes/-räume den Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

	Zustimmung	**Ablehnung**	**Enthaltung**	**Anwesende**
CDU		21	1	22
SPD	11			11
B 90/ Die Grünen	8			8
FDP	5			5
AfD		5		5
WI-SE	2			2
Freie Wähler	2			2
Die Linke	2			2
Gesamt	**30**	**26**	**1**	**57**

zu 24 Beendigung des Gebietsabtretungsvertrages für die Notfallrettung und den Krankentransport mit der Stadt Neumünster zum 31.12.2020 Vorlage: DrS/2020/152

Es erfolgt keine Aussprache.

Beschluss:

Der Ausschuss für Ordnung, Verkehr und Gesundheit und der Hauptausschuss empfehlen, der Kreistag des Kreises Segeberg beschließt:

Der mit der Stadt Neumünster am 16.09./13.10.1999 geschlossene Vertrag zur Übertragung der Notfallrettung und Krankentransport in gewissen Gebieten des Kreises Segeberg (Gebietsabtretungsvertrag) wird zum 31.12.2020 außerordentlich gekündigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	22			22
SPD	11			11
B 90/ Die Grünen	8			8
FDP	5			5
AfD	5			5
WI-SE	2			2
Freie Wähler	2			2
Die Linke	2			2
Gesamt	**57**			**57**

zu 26 Anpassung der Richtlinie zur Förderung von Radverkehrsinfrastruktur im Kreis Segeberg vom 29.6.2017 Vorlage: DrS/2019/021-2

Herr Evermann wiederholt seinen Antrag aus dem UNK und Hauptausschuss, wonach geförderte private Fahrradabstellanlagen mit der Auflage versehen werden sollten, dass diese öffentlich zugängig sein müssen.

Herr Hansen vertritt die Auffassung, dass die Förderung der Radinfrastruktur mit seinen Facetten klimapolitisch sinnvoll sei und somit jedermann zu Gute käme. Somit sei es nicht relevant, ob es sich um eine öffentliche oder private Abstellanlage handele. Herr Flak sieht beispielsweise in der Förderung von E-Ladesäulen, dass sich eine Dynamik entwickele. Bei Fahrradabstellanlagen sei dies eher nicht der Fall und der Bau einer solchen Anlage falle in die Zuständigkeit des Arbeitgebers, der dadurch ein besseres Image erhalten. Der öffentliche Nutzen sei nicht gegeben.

Antrag der AfD-Fraktion:

Punkt 5.6 der Richtlinie wird um die Bedingung der öffentlichen Zugängigkeit erweitert.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU		22		22
SPD		11		11
B 90/ Die Grünen		8		8
FDP	3		2	5
AfD	5			5
WI-SE		2		2
Freie Wähler		1	1	2
Die Linke		2		2
Gesamt	**8**	**46**	**3**	**57**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Anpassung der Richtlinie zur Förderung von Radverkehrsinfrastruktur im Kreis Segeberg gemäß Anlage „Richtlinie Foerderung Radverkehrsinfrastruktur Kreis Segeberg_ENTWURF_2020-09-09_2" und bewilligt ein jährliches Budget von 2 Mio. Euro für den Zeitraum 2021 bis einschließlich 2024.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

	Zustimmung	**Ablehnung**	**Enthaltung**	**Anwesende**
CDU	22			22
SPD	11			11
B 90/ Die Grünen	8			8
FDP	5			5
AfD		5		5
WI-SE	2			2
Freie Wähler	2			2
Die Linke	2			2
Gesamt	**52**	**5**		**57**

zu 29 Interkommunales Antragsverfahren für Schülerfahrkarten mit den Kreisen Stormarn und Herzogtum Lauenburg Vorlage: DrS/2020/061-2

Es erfolgt keine Aussprache.

Beschluss:

a) Der Kreis Segeberg schließt mit jedem Schulträger und Schulverband im Kreis Segeberg einen Aufgabenübertagungsvertrag gemäß dem Vertragsentwurf der Anlage 2 zur DrS 2020/061/-2 ab. Der Vertrag wird seitens der Vertragspartner ggfs. noch im Einzelnen ergänzt. Mit dem Vertrag wird die Antragsbearbeitung sowie die Ausgabe von Schülerfahrkarten und die damit verbundenen weiteren Prozessschritte seitens der Schulträger und Schulverbände auf den Kreis Segeberg übertragen

b) Der Kreis Segeberg überträgt die Antragsbearbeitung sowie die Ausgabe von Schülerfahrkarten und die damit verbundenen weiteren Prozessschritte per Öffentlich-rechtlichem Vertrag gemäß dem Vertragsentwurf der Anlage 1 zur DrS 2020/061/-2 auf den Kreis Herzogtum Lauenburg. Der Vertrag wird seitens der Vertragspartner ggfs. noch im Einzelnen ergänzt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	22			22
SPD	11			11
B 90/ Die Grünen	8			8
FDP	5			5
AfD	5			5
WI-SE	2			2
Freie Wähler	2			2
Die Linke	2			2
Gesamt	**57**			**57**

zu 30 Abschluss einer Öffentlich-rechtlichen-Vereinbarung zur Übertragung der ÖPNV-Aufgabenträgerschaft für die Linie U1 zwischen den Haltestellen Norderstedt-Garstedt und Norderstedt-Mitte auf die Stadt Norderstedt
Vorlage: DrS/2019/080-2

Es erfolgt keine Aussprache.

Beschluss:

1. Dem Abschluss der beiliegenden öffentlich-rechtlichen-Vereinbarung (Anlage 1) wird zugestimmt.
2. Herr Landrat Schröder als Gesellschaftervertreter wird beauftragt, in einer Gesellschafterversammlung der VGN GmbH dem Abschluss des beiliegenden öffentlichen Dienstleistungsauftrags (Anlage 2) zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	22			22
SPD	11			11
B 90/ Die Grünen	8			8
FDP	5			5
AfD	5			5
WI-SE	2			2
Freie Wähler	2			2
Die Linke	2			2
Gesamt	**57**			**57**

zu 31 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen in den Fachbereichen L, I, III, V im Haushaltsjahr 2019 Vorlage: DrS/2020/205

Es erfolgt keine Aussprache.

Beschluss:

Die im Haushaltsjahr 2019 in den Teilbudgets L (Landrat), I (Zentrale Dienste), III (Soziales, Jugend, Bildung, Gesundheit) und V (Immobilienverwaltung) entstandenen überplanmäßigen Aufwendungen über 3.915.934,11 EUR werden gem. § 57 Kreisordnung i.V. mit § 95 d Abs. 1 Gemeindeordnung genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	22			22
SPD	11			11
B 90/ Die Grünen	8			8
FDP	5			5
AfD	5			5
WI-SE	2			2
Freie Wähler	2			2
Die Linke	2			2
Gesamt	**57**			**57**

zu 32 Jahresabschluss 2019 des Kreises Segeberg Vorlage: DrS/2020/199

Der Kreispräsident dankt dem Fachdienst Finanzen ausdrücklich für die gute Arbeit und die zeitnahe Fertigstellung des Jahresabschlusses.

Beschluss:

a) Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 und des Lageberichtes für das Haushaltsjahr 2019 des Kreises Segeberg wird zur Kenntnis genommen.

b) Der Hauptausschuss empfiehlt, der Kreistag beschließt den Jahresabschluss 2019 mit der am 08.04.2020 aufgestellten Abschlussbilanz des Kreises Segeberg zum 31.12.2019 mit einer Bilanzsumme von 283.876.402,48 EUR sowie einem Eigenkapital in Höhe von 79.649.685,92 EUR sowie den Lagebericht.

c) Der Hauptausschuss empfiehlt, der Kreistag beschließt folgende Verwendung des Jahresüberschusses in Höhe von 10.697.542,72 EUR:

Zuführung zur Allgemeine Rücklage	8.043.265,20 EUR
Zuführung zur Ergebnisrücklage	2.654.277,52 EUR

Daraus ergeben sich folgende neuen Rücklagenbestände:

Allgemeine Rücklage	59.886.981,89 EUR
Ergebnisrücklage	19.762.704,03 EUR

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	22			22
SPD	11			11
B 90/ Die Grünen	8			8
FDP	5			5
AfD	5			5
WI-SE	2			2
Freie Wähler	2			2
Die Linke	2			2
Gesamt	**57**			**57**

zu 33 WKS - Verlängerung des Betrauungsaktes Vorlage: DrS/2020/101-1

Es erfolgt keine Aussprache.

Beschluss:

Der Kreis Segeberg verlängert gegenüber der WKS GmbH den beiliegenden Betrauungsakt (Anlage 2) um fünf Jahre bis zum 31.12.2026.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	22			22
SPD	11			11
B 90/ Die Grünen	8			8
FDP	5			5
AfD	5			5
WI-SE			2	2
Freie Wähler	2			2
Die Linke	2			2
Gesamt	**55**		**2**	**57**

zu 34 WKS GmbH - Anpassung des Gesellschaftsvertrags Vorlage: DrS/2020/170

Es erfolgt keine Aussprache.

Beschluss:

Der in der Anlage 2 befindlichen Neufassung des Gesellschaftsvertrags der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft des Kreises Segeberg mbH (WKS) wird zugestimmt.

Der Gesellschaftervertreter, Herr Landrat Schröder, wird mit einer entsprechenden Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung der WKS beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	22			22
SPD	11			11
B 90/ Die Grünen	8			8
FDP	5			5
AfD	5			5
WI-SE	2			2
Freie Wähler	2			2
Die Linke	2			2
Gesamt	**57**			**57**

zu 37.2 4. Entwurf der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplans 2010 und der Teilaufstellung der Regionalpläne für die Planungsräume I bis III zur Ausweisung von Vorranggebieten mit Ausschlusswirkung für die Windenergienutzung an Land Vorlage: DrS/2020/209-1

Herr Flak hält die Wiederaufnahme der Flächen in Schmalfeld nicht für notwendig, da jede weitere Fläche eine Belastung der Bürger*innen darstelle.

Beschluss:

Die Entwürfe der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplans 2010 und der Teilaufstellung der Regionalpläne für die Planungsräume I bis III zur Ausweisung von Vorranggebieten mit Ausschlusswirkung für die Windenergienutzung an Land werden zur Kenntnis genommen. Grundsätzliche Bedenken bestehen zum 4. Entwurf des Regionalplans III nicht. Auf die Stellungnahme der Verwaltung des Kreises Segeberg als Träger öffentlicher Belange wird verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	22			22
SPD	11			11
B 90/ Die Grünen	8			8
FDP	3		1	4
AfD		5		5
WI-SE	1		1	2
Freie Wähler	2			2
Die Linke	2			2
Gesamt	**49**	**5**	**2**	**56**

(ein Kreistagsmitglied nicht im Raum)

zu 35 Aktuelle Fragezeit

Herr Kowitz erkundigt sich nach Gerüchten, dass der klinische Teil des Forschungszentrums Borstel geschlossen bzw. verkauft werden solle. Der Landrat teilt mit, dass er als Mitglied des Kuratoriums der Stiftung keine Kenntnis über eine bevorstehende Schließung oder einen Verkauf habe. Es stehe aber eine neue strategische Ausrichtung bevor. Die Klinik werde durch Land und Bund finanziert und kleine Kliniken seien von den Krankenkassen nicht gewünscht, da diese – nach Auffassung der Kassen – nicht so effizient arbeiten, wie große.

zu 36 Einwohnerfragestunde II

Es werden keine Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.

Der Kreispräsident schließt mit Dank an alle Beteiligten die Sitzung.

Gez. Claus Peter Dieck
(Kreispräsident)

f.d.R. Frau Krüger
(Protokollführung)